

Pressemitteilung zur IAA Nutzfahrzeuge 2004 in Hannover
JOST, Neu-Isenburg

Premiere auf der IAA: Das Komfort-Kupplungs-System KKS

VDA-Präsident Prof. Dr. Bernd Gottschalk lobt das neue innovative Komfort-Kupplungs-System.

Das KKS das im Zentrum des JOST-Standes in der Halle 26, Stand A 26 und auf dem Freigelände als Weltpremiere präsentiert wird, zieht die Aufmerksamkeit der Messebesucher auf sich. Auch Prof. Dr. Bernd Gottschalk, der den Stand der JOST-World am 28.9. besuchte zeigte sich von dem System überzeugt: "Das habt ihr richtig gut gemacht". Denn das Komfort-Kupplungs-System KKS, das erstmalig auf der IAA Nutzfahrzeuge vorgestellt wird und ab sofort lieferbar ist automatisiert den Kupplungsvorgang.

Diese wegweisende Innovation bietet deutlich erhöhte Sicherheit und gesteigerten Bedienkomfort. Die Reaktionen der vielen Interessenten, die die Gelegenheit nutzten, sich während der IAA über das System zu informieren zeigen, das mit KKS ein wirklicher Bedarf gedeckt wird.

Im Rangierbetrieb bei Platzmangel, Kälte, Regen, Schnee, schlechten Sichtverhältnissen oder auch in der Hektik des Alltages kann es passieren, dass eine Sattelkupplung nicht korrekt am Königszapfen gekuppelt ist und die vorgeschriebene Kontrolle vergessen wird. Ein derartiger Anwenderfehler kann zu einem verlorenen Auflieger führen.

JOST hat das innovative Komfort-Kupplungs-System (KKS) entwickelt, das Sicherheit und Komfort bietet: Gemeinsam mit Mercedes-Benz wurde es in zwei Sommer- und Winterzyklen erprobt, auf Alltagstauglichkeit getestet und freigegeben.

Drei Sensoren überwachen das System. Der erste Sensor gibt Auskunft über die richtige Aufsattelhöhe und schaltet das System beim Aufsatteln selbsttätig ein. Der zweite kontrolliert die Position des Königszapfens und ein dritter den Verschlusszustand. Wenn alle Sensoren „Grün“ anzeigen, wird über eine automatisierte Schnittstelle der Kontakt mit dem Elektromotor der Stützwinden am Auflieger hergestellt. Die Stützwinden können nun elektrisch auf- und abgesenkt werden. Mühsames Kurbeln entfällt. Alle Funktionen werden vom zentralen Bedienmodul im Fahrerhaus gesteuert.

Beim Absattelvorgang entfällt das Öffnen der Sattelkupplung von Hand, das z. B. bei einem verspannten Sattelzug oder bei ungünstigen Platzverhältnissen bisher schwierig sein konnte. Dies kann der Fahrer nun bequem vom Fahrerhaus aus per pneumatischer Fernbedienung erledigen.

Die permanente elektronische Überwachung aller Systemkomponenten reduziert das Risiko eines fehlerhaften oder unachtsamen Kupplungsvorgangs ganz erheblich. Weniger manuelle Bedienung und reduzierte Ein- und Aussteigevorgänge verringern die Unfallgefahr der Anwender deutlich und sorgen für einen Zeitgewinn beim Umsatteln.

KKS ist ein modulares System, das im Fuhrpark in Stufen eingeführt werden kann. Die Verbindung einer mit KKS ausgerüsteten Zugmaschine mit einem Standardauflieger (und umgekehrt) ist selbstverständlich ohne Probleme möglich.

Das Komfort-Kupplungs-System ist ab Herbst 2004 anfangs nur über Mercedes-Benz-Partner erhältlich

Beleg erbeten an:

JOST-Werke, Monika Smilovic, Siemensstraße 2, 63263 Neu-Isenburg

*Text und hochauflösende Bilder unter
www.jost-world.com/presse*